

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 13.07.2021

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	6 / 2021
Sitzungsdatum	07.07.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:35 Uhr
Sitzungsort	Saal Bürgerzentrum

Teilnehmerliste

Gemeindevertretung:

Herr Konstantin Großmann
Herr Josef Fiedler
Frau Johanna Iovine
Herr Gerhard Becker
Herr Volker Beierle
Frau Sigrid Breyer
Herr Hans - Peter Fischer
Herr Stefan Funk
Herr Ruven Kronauer
Herr Michael Lück
Frau Bianka Muhs
Herr Matthias Müller
Herr Wilhelm Neumann
Herr Jens Rzepka
Herr Urs Scheib
Herr Sven Vollrath
Herr Marc Weber
Frau Renate Weissbrodt
Herr Christopher Wetzel
Frau Renate Wetzel
Herr Yannick Winkler

Gemeindevorstand:

Herr Volker Scheib
Herr Herbert Ritzert
Frau Liselotte Blume-Denise
Herr Ewald Gleich
Herr Michael Hennes
Herr Wolfgang Reibenspiess

Verwaltung:

Frau Birgit Wolf

Schriftführer:

Herr Henning Ameis
Frau Helen Hulbert
Frau Michelle Rimer
Herr Alexander Dinges
Frau Marion Müller-Reibenspiess

Presse: 1
Besucher: 9

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1		Präsentation Projekt KOMPASS
2		Genehmigung des Protokolls
3		Mitteilungen und Anfragen
4	MV-36/2021	Umsetzung FA-3/2020; Abgabe Windsäcke
5	MV-37/2021	Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe Finanzen
6	VL-94/2021	Bauleitplanung der Gemeinde Biblis hier: Umlegung der Flächen Wohnbauflächen B II und BIII "Neugartenbeune"
7	VL-96/2021	Mögliche Wohnbebauung "Am Werrtor" hier: Beauftragung eines Fachbüros zur künftigen Entwicklung des Gebiets aus städtebaulichen Gründen
8	VL-97/2021	Bauleitplanung der Gemeinde Biblis; hier: 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „Am hohen Weg“ in der Kerngemeinde Biblis a) Kenntnisnahme des Ergebnisses aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit (i.V.m.) § 3 Abs. 2 BauGB b) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB c) Beschlussfassung der Bebauungsplanänderung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
9	VL-83/2021	Erlass der Gebühren für Kinderbetreuung während der Corona Pandemie hier: Beschluss über einen freiwilligen Gebührenverzicht
10	VL-91/2021	Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung, die Ortsbeiräte, die Ausschüsse, die Integrationskommission sowie Kommissionen und Beiräte der Gemeinde Biblis
11	VL-92/2021	Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Biblis
12	FA-18/2021	Antrag der Liste Scheib vom 07.06.2021 hier: Jugendbeirat
13	FA-19/2021	Antrag der Liste Scheib vom 07.06.2021 hier: Beirat für Menschen mit Behinderung
14	FA-21/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Blitzer in Wattenheim
15	FA-22/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Versetzung der Mautsäule an der B44 ("Marsch-Kreisel")
16	FA-23/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Radfahren neu entdecken
17	FA-25/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Auflistung aller Flächenreserven der Gemeinde (Gewerbe)
18	FA-27/2021	Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: Ruhepol für Bürger
19	FA-28/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: Anbringung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel und vermehrte Geschwindigkeitskontrollen
20	FA-29/2021	Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: Historischer Rundweg in Wattenheim
21	FA-30/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: Packstation für Wattenheim
22	FA-32/2021	Antrag der Liste Scheib hier: Sandbank Nordheim
23	FA-33/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2021 hier: Neubau einer Schulsport- und Mehrzweckhalle

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende, Herr GVV Großmann, eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und Begrüßte alle Anwesenden. Sein besonderer Gruß ging an die Polizeihauptkommissarinnen Frau von Hammel und Frau Shelton sowie Frau Wegerle vom Polizeipräsidium Südhessen, die sich bereit erklärt hätten, heute das Projekt KOMPASS vorzustellen. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr GVV Großmann stellte die form- und fristgemäße Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung sei mit 21 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig versammelt. Entschuldigt fehlten Herr GV Lutzi und Herr GV Redermeier. Einwände wurden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende informierte darüber, dass soweit alle Anwesenden damit einverstanden seien, bei geöffneten Fenstern die Maske abgenommen werden könnten. Hiergegen gab es keinen Widerspruch.

GVV Großmann teilte weiter mit, dass Frau GV Renate Weissbrodt heute Geburtstag habe und gratulierte ihr. Er wünschte alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Weiter informierte er darüber, dass Herr Mössinger vom Heimat- und Geschichtsverein die Mandatsträger für Mittwoch, den 6. Oktober 2021, um 19.00 Uhr, zu einer „Historischen Rundfahrt“ eingeladen habe. Er bat, sich Den Termin vorzumerken.

Auch wies der Vorsitzende hinsichtlich Film- und Tonaufnahmen in Sitzungen darauf hin, dass im Falle von Aufnahmen dies vorher von der Gemeindevertretung genehmigt werden müsse. Soweit betroffene Personen nicht gefilmt oder fotografiert werden möchten, müssten die Aufnahmen bzw. Gesichter entsprechend unkenntlich gemacht werden. Andernfalls sei dies nicht gestattet. Er betonte ausdrücklich, dass dies für alle gelte.

Herr GVV Großmann äußerte aufgrund der umfangreichen Tagesordnungen die eindringliche Bitte, nur die Punkte als Anträge einzureichen, die dies von der finanziellen Relevanz erforderlich machen würden. Er bat, wie in der Vergangenheit praktiziert, andere Punkte vorerst als Anfragen an den Bürgermeister heranzutragen. In diesem Zusammenhang verwies er nochmals auf die zunächst in den Ortsbeirat eingespielten Anträge, die im Vorfeld einfacher als Anfragen geklärt und ggf. dann bei Bedarf als Antrag in die Gremien eingespielt werden könnten. Dies würde auch die Verwaltung erheblich entlasten.

Der Vorsitzende betonte, dass aufgrund personenbezogener Daten vorgesehen sei, die Vorlagen VL-82/2021, VL-86/2021 und VL-87/2021 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und ließ hierüber abstimmen. Mit 21 Ja-Stimmen erklärte sich die Gemeindevertretung hiermit einverstanden.

Herr GVV Großmann wies darauf hin, dass als zusätzlicher Tagesordnungspunkt die Vorlage VL-101/2021 „Mitglieder Integrationskommission“ von der Verwaltung vorbereitet und bereits im Vorfeld an die Fraktionsvorsitzenden verteilt bzw. heute als Tischvorlage ausgeteilt worden sei. Aufgrund des Ausscheidens der Sachbearbeiterin habe der Bürgermeister darum gebeten, den Punkt heute noch zu beschließen, um zusammen mit der Mitarbeiterin die Sache über die Sommerpause voranbringen zu können und die Kommission arbeitsfähig zu machen. Der Gemeindevorstand habe im vergangenen Jahr durch Beschluss darauf verzichtet, einen Ausländerbeirat zu bilden und stattdessen die Bildung einer Integrationskommission, zu der die Gemeinde verpflichtet sei, beschlossen.

Herr GV Fischer teilte hierzu mit, dass seine Fraktion die Aufnahme dieses zusätzlichen Tagesordnungspunktes auf die heutige Sitzung ablehne. Es sei nicht genügend Zeit gewesen, die Angelegenheit zu reflektieren. Auch wolle er wissen, ob die vorgeschlagenen Personen überprüft worden seien. Er habe Hinweise darüber, dass verfassungsmäßige Bedenken bestehen.

Herr Bürgermeister Scheib betonte, dass bereits im Mai der Hinweis an die Fraktionsvorsitzenden ergangen sei, für dieses zu bildende Gremium Vertreter aus der Politik zu melden. Auch seien auf der Homepage der Gemeinde Biblis und in der Presse entsprechende Hinweise hinsichtlich der Besetzung mit Einwohnern erfolgt.

Hinsichtlich der Bedenken von Herrn GV Fischer betonte er ausdrücklich, dass er auch für die Bildung anderer Gremien, wie zum Beispiel für den Seniorenbeirat, keine personenbezogene Überprüfung fordere. Er teilte mit, dass im Sinne der HGO alles rechtskonform erfolge.

Von Herrn GV Fischer wurde beantragt, den Punkt nicht auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr GV Rzepka machte deutlich, dass die Einrichtung einer Integrationskommission in der Hauptsatzung zu regeln sei. Dies sei bisher nicht erfolgt.

Für die SPD-Fraktion teilte Herr GV Vollrath mit, dass die Erweiterung der Tagesordnung bei dringlichen Angelegenheiten vorgesehen sei, seine Fraktion sehe diese Dringlichkeit nicht und plädiere daher dafür, den Punkt nach der Sommerpause zu behandeln.

6 Sitzung der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende ließ über die Erweiterung der Tagesordnung um die Vorlage 101/2021 abstimmen:

Mit 1 Ja-Stimme, 10 Enthaltungen und 10 Nein-Stimmen wurde die Aufnahme dieses Punktes abgelehnt. Der Punkt ist somit in die Sitzungsrunde nach der Sommerpause einzuspielen.

Herr GVV Großmann informierte darüber, dass gemäß den Empfehlungen in den Ausschüssen die Tagesordnungspunkte 14, FA-21/2021 „Antrag Blitzer in Wattenheim“, und TOP 18, FA-27/2021 Prüfantrag „Ruhepol für Bürger“, vertagt worden seien und diese Punkte auch von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden sollen. Hiergegen gab es keine Einwände.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob weitere Änderungen zur Tagesordnung gewünscht seien, erklärte Herr GV Scheib, dass er seinen Antrag FA-32/2021, TOP 22, „Sandbank Nordheim“, zurückziehe.

Es wurde noch darüber informiert, dass gemäß Empfehlung im HFuS-Ausschuss alle Anträge mit Beratung und alle weiteren Punkte ohne Aussprache vorgesehen seien. Dem wurde nicht widersprochen. Weitere Änderungswünsche oder Einwendungen wurden nicht vorgetragen. Die Tagesordnung war somit beschlossen.

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Präsentation Projekt KOMPASS

Von Frau Polizeihauptkommissarin Stefanie von Hammel und Frau Polizeihauptkommissarin Christel Shelton, Polizeipräsidium Südhessen, wurde das Projekt KOMMunalProgrAmmSicherheitsSiegel (KOMPASS) anhand einer Präsentation (*Anlage zum Protokoll*) vorgestellt. Im Anschluss wurden einzelne Fragen beantwortet. Frau PHK Shelton wies noch auf die Fragebögen Jugend-, Eltern- und Bürgerbefragung hin.

Vorsitzender Großmann bedankte sich für den interessanten Vortrag und betonte, dass sich die Fraktionen mit diesem Projekt befassen und danach Rückmeldung geben würden.

2		Genehmigung des Protokolls
---	--	----------------------------

Herr GVV Großmann wies auf die Wichtigkeit dieses neuen Tagesordnungspunktes hin und erinnerte daran, dass die Gemeindevertreter gemäß der Geschäftsordnung die Möglichkeit hätten, innerhalb von 5 Tagen nach Offenlegung der Niederschrift Einwendungen gegen die Richtigkeit beim Vorsitzenden bzw. Parlamentarischen Büro schriftlich zu erheben.

Mit 21 Ja-Stimmen wurde das Protokoll über die GV-Sitzung am 26.05.2021 genehmigt.

3		Mitteilungen und Anfragen
---	--	---------------------------

1. ANFRAGEN

Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.06.2021, hier: „Baugebiete im Ortsteil Nordheim“ (**Anlage** zum Protokoll)

Die schriftliche Beantwortung des Bürgermeisters ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.06.2021, hier: Mobiles Blitzgerät (**Anlage** zum Protokoll)

Wegen personenrelevanter Daten wurde darauf hingewiesen, dass die Beantwortung der Anfrage durch den Bürgermeister im nichtöffentlichen Teil erfolgen solle.

2. MITTEILUNGEN

Von Herrn Bürgermeister Scheib wurden u.a. folgende Mitteilungen vorgetragen:

1. Container für Krippe Glückskäfer Wattenheim in der Pfaffenaue

Herr Bürgermeister Scheib informierte über die Aufstellung eines Containers für eine Krippe. Die Aufstellung sei in der Pfaffenaue im Bereich der Grillhütte geplant. Für 10 Kinder seien 2,5 Stellen erforderlich, bei 12 Kindern 3 Stellen. Frau GV Iovine machte darauf aufmerksam, dass in der Vergangenheit schon einmal eine Krippe außerhalb der Kindertageseinrichtung angedacht gewesen sei und hierfür eine Leitungsstelle notwendig sei. Sie wies auf die dadurch entstehenden erhöhten Kosten hin. Herr Bürgermeister Scheib teilte mit, dass am kommenden Montag ein Gespräch mit dem Jugendamt stattfinde. Er werde in der Sitzung im September berichten. Auch müsse man spätestens im kommenden Jahr über den Bau einer neuen Einrichtung sprechen. Er betonte,

6 Sitzung der Gemeindevertretung

dass es sehr schwierig sei, Erzieherinnen zu finden.

Herr GV Vollrath machte deutlich, dass der Standort Grillhütte politisch abgesichert werden müsse, da diese ein sehr beliebter Treffpunkt sei. Man müsse dies daher politisch betrachten und erörtern.

Herr Bürgermeister Scheib sicherte zu, sich nach dem Gespräch mit dem Jugendamt nochmals zeitnah mit der Politik zusammzusetzen.

2. Neugestaltung von Bahnübergängen

Der Bürgermeister informierte darüber, dass der Bahnübergang in Biblis zurückgebaut werde. Die Bahn benötige daher entsprechende Lagerfläche und es sei eine Anfrage beim Kreisbauamt in Heppenheim gestellt worden, ob eine Freigabe bzw. Erlaubnis hierfür erteilt werde. Die Fläche könnte hinter den Parkplätzen in der Pfaffenaue zur Verfügung gestellt werden. Er betonte jedoch, hierauf ein Auge zu haben und mit den betroffenen Vereinen zu sprechen.

3. Hochwassersituation in Biblis

Der Bürgermeister teilte mit, dass in Zusammenarbeit mit dem KMB Untersuchungen und Gutachten erstellt werden, was das Hochwasser, auch im Bereich Helfrichsgärtel II, betreffe. Er werde die Mandatsträger über die Ergebnisse informieren.

4. Lokale Partner – Runde Tische zu den Themen See, Umwelt/Klima, Stadtentwicklung, Kultur/Soziales

Bürgermeister Scheib machte deutlich, dass der runde Tisch der LoPa von besonderer Bedeutung sei. Dieser sei als begleitende Maßnahme vertraglich vorgegeben.

Herr GV Vollrath fragte nach, ob es für die Fördergelder nicht wichtig sei, dass sich die Lenkungsgruppe wieder treffe. Herr Bürgermeister Scheib teilte hierzu mit, dass der runde Tisch LoPa hierfür maßgeblich sei, die Lenkungsgruppe werde aber in der bewährten Zusammensetzung weiter regelmäßig, ca. zwei Mal pro Jahr, tagen.

5. Notrufsäule am Gemeindesee

Herr Bürgermeister Scheib informierte über das Aufstellen einer Notrufsäule am Gemeindesee und bedankte sich bei der Björn-Steiger-Stiftung und der DLRG.

6. Marschkreisel

Es wurde darauf hingewiesen, dass noch bis Mitte August mit Behinderungen wegen der Ampel am Marschkreisel zu rechnen sei.

7. Hundewiese

Der Bürgermeister entschuldigte sich für die Vorgehensweise, was die Umsetzung der Hundewiese betreffe. Wegen der Größe habe es Kritik gegeben. Die erste Intention sei gewesen, diese zügig umzusetzen, eine Größe sei damals leider nicht genannt worden. Über die aktuelle Größe könne man sich streiten, die Verortung sei aber passend. Aufgrund der Modularität des Projektes sei eine Erweiterung jederzeit möglich. Im Rahmen des ISEK „Beplanung am Gemeindesee“ könne dieses Thema bzw. eine Vergrößerung nochmals besprochen werden.

Information zur Beschlusskontrolle im Ratsinformationssystem

Entsprechend der Zusage in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde von der Verwaltung, Frau Rimer, über die Möglichkeit der Beschlusskontrolle im Ratsinformationssystem informiert.

(Die Präsentation ist als **Anlage** der Niederschrift beigefügt.)

Es wurde darauf hingewiesen, dass voraussichtlich ab September mit den Schulungen in der Verwaltung in Kleingruppen begonnen werden soll. Herr Bürgermeister Scheib fügte ergänzend hinzu, dass auch weitere Schulungen der Mandatsträger denkbar seien.

4

MV-36/2021

Umsetzung FA-3/2020; Abgabe Windelsäcke

Die Mitteilungsvorlage wurde von Herrn Bürgermeister Scheib näher erläutert. Er informierte darüber, dass statt 8 neu 12 Säcke pro Jahr kostenlos ausgegeben werden. Nähere Informationen hierzu sollen Ende der Woche u.a. auf der Homepage der Gemeinde Biblis oder beispielsweise auch in der Arztpraxis Porikis veröffentlicht werden.

6 Sitzung der Gemeindevertretung

5	MV-37/2021	Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe Finanzen
---	------------	---

Herr Bürgermeister Scheib erläuterte die Vorlage.

6	VL-94/2021	Bauleitplanung der Gemeinde Biblis' hier: Umlegung der Flächen Wohnbauflächen B II und BIII "Neugartenbeune"
---	------------	--

Bemerkungen: Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Aussprache behandelt. Herr stellv. BGLU-Ausschussvorsitzender Neumann informierte in Vertretung für Herrn GV Redermeier, dass der Beschlussvorschlag im Ausschuss mit 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt worden sei.

Beschluss: Der Gemeindevorstand wird aus städtebaulichen Gesichtspunkten beauftragt die Umlegung der Flächen B II und B III aus dem Flächennutzungsplan als Lückenschluss zwischen Helfrichsgärtel I und Am Hohen Weg zu prüfen. Das Regierungspräsidium ist vor Beauftragung eines Fachplaners mit den Leistungsphasen I und II zu hören. Die Stellungnahme des RP ist der Gemeindevertretung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt, 1 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
1	16	4

Vorsitzender Großmann wies darauf hin, dass damit der alte Beschluss nach wie vor Gültigkeit habe und erklärte, dass es sich hierbei um das Baugebiet Helfrichsgärtel IV handle, Helfrichsgärtel V solle aber mit erschlossen werden. Letzteres werde im Aufstellungsbeschluss miterfasst.

7	VL-96/2021	Mögliche Wohnbebauung "Am Werrtor" hier: Beauftragung eines Fachbüros zur künftigen Entwicklung des Gebiets aus städtebaulichen Gründen
---	------------	--

Bemerkungen: Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Aussprache behandelt. Herr GV Neumann und Herr GV Fiedler informierten, dass der Beschlussvorschlag in den Ausschüssen jeweils mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme empfohlen worden sei.

Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Städteplaner zur Betrachtung des Bebauungsplanes Biblis Nr. 28 „Am Werrtor“ zu beauftragen. Ziel ist es, unter Einbeziehung der Eigentümer, ein Leitbild zur weiteren Entwicklung des Werrtors zu entwerfen. Die Kosten sind, wenn möglich, im Nachtragshaushalt 2021 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 17 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
17	4	

Vor der Beratung und Beschlussfassung des nächsten Tagesordnungspunktes verließ Herr GV Fischer gemäß § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ den Sitzungssaal.

6 Sitzung der Gemeindevertretung

8	VL-97/2021	<p>Bauleitplanung der Gemeinde Biblis; hier: 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „Am hohen Weg“ in der Kerngemeinde Biblis</p> <p>a) Kenntnisnahme des Ergebnisses aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit (i.V.m.) § 3 Abs. 2 BauGB</p> <p>b) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB</p> <p>c) Beschlussfassung der Bebauungsplanänderung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB</p>
---	------------	---

Bemerkungen: Herr GV Neumann teilte mit, dass der Beschlussvorschlag im BGLU-Ausschuss einstimmig mit 7 Ja-Stimmen empfohlen worden sei.

Beschluss:

a) Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen zur vorliegenden Bebauungsplanänderung eingegangen sind.

b) Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur vorliegenden Bebauungsplanänderung werden entsprechend den Vorschlägen der folgenden Auflistung, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, fachlich beurteilt, beraten und behandelt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange, welche Einwendungen zum Inhalt der Bebauungsplanänderung vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

c) Die Bebauungsplanänderung „Am hohen Weg“ in der Kerngemeinde Biblis, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung, wird hiermit gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
Grundlage dieses Beschlusses ist der Planstand vom Juli 2020 unter Berücksichtigung der Änderungen, die sich aus der erfolgten Behandlung der Stellungnahmen unter b) ergeben. Die Begründung wird gebilligt.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Biblis wird beauftragt, die Bebauungsplanänderung durch die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft treten zu lassen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
20		

Herr GV Fischer wurde wieder in den Sitzungssaal gerufen und nahm an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.

9	VL-83/2021	<p>Erlass der Gebühren für Kinderbetreuung während der Corona Pandemie hier: Beschluss über einen freiwilligen Gebührenverzicht</p>
---	------------	---

Bemerkungen: Der Vorsitzende des HFuS-Ausschusses, Herr GV Fiedler, informierte darüber, dass auf Vorschlag des Bürgermeisters der Beschlussvorschlag hinsichtlich des Zeitraums in „bis zum 30.06.2021“ geändert und so einstimmig empfohlen worden sei.

6 Sitzung der Gemeindevertretung

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten bis zum 30. Juni 2021 zu erlassen, sofern Eltern ihre Kinder freiwillig nicht in die Betreuung geben.
2. Die Essensgeldpauschale auszusetzen und tagesgenau abzurechnen.
3. Kinder, die die Betreuung besucht haben, zahlen den Regelbeitrag anteilmäßig für die in Anspruch genommenen Tage.
4. Für die Schülerbetreuung an der Steinerwaldschule Nordheim analog zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		

10	VL-91/2021	Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung, die Ortsbeiräte, die Ausschüsse, die Integrationskommission sowie Kommissionen und Beiräte der Gemeinde Biblis
----	------------	--

Bemerkungen: Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Aussprache behandelt. Von Herrn GV Fiedler wurde darüber informiert, dass der HFuS-Ausschuss den Beschlussvorschlag mit 1 Enthaltung und 6 Ja-Stimmen einstimmig empfohlen habe.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die der Vorlage beigefügte Geschäftsordnung.
Sie tritt mit ihrer Beschlussfassung in Kraft.

Die Geschäftsordnung vom 04.9.2013 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		

11	VL-92/2021	Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Biblis
----	------------	--

Bemerkungen: Der Beschlussvorschlag wurde im HFuS-Ausschuss mit 7 Ja-Stimmen einstimmig empfohlen. Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Aussprache behandelt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die der Vorlage beigefügte Neufassung der Entschädigungssatzung für die Gemeinde Biblis.

Gleichzeitig tritt die bisherige Entschädigungssatzung in der Fassung vom 08.06.2001, zuletzt geändert am 12.09.2013, außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		

12	FA-18/2021	Antrag der Liste Scheib vom 07.06.2021 hier: Jugendbeirat
----	------------	--

Bemerkungen: Der Antrag wurde von Herrn GV Scheib näher erläutert. Für den HFuS-Ausschuss informierte Herr GV Fiedler darüber, dass der Beschlussvorschlag bei zwei vorgenommenen Änderungen einstimmig mit 1 Enthaltung empfohlen worden sei.

6 Sitzung der Gemeindevertretung

Herr GV Rzepka teilte mit, dass vor 3 Jahren schon einmal ein Versuch in diese Richtung gestartet worden sei, aber sich leider nicht genügend Jugendliche gemeldet hätten. Man hoffe, dass es dieses Mal mehr Interesse gebe.

Herr GV Vollrath betonte, dass dies bereits der 4. Anlauf sei, doch man müsse es weiter versuchen, vielleicht gelinge es in diesem Jahr.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Jugendbeirat zu installieren.

I Interessensprüfung

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, in geeigneter Weise zu prüfen, ob in der Altersgruppe 12-19 Jahren innerhalb der Gemeinde mit ihren Ortsteilen ausreichendes Interesse an einem Jugendbeirat bestünde.

II Wahlorganisations- und Umsetzungsmöglichkeiten

Darüber hinaus wird die Gemeindeverwaltung beauftragt zu prüfen, ob sie in der Lage wäre, parallel zu den Bundestagswahlen die mögliche Wahl eines Jugendbeirates durchzuführen oder delegieren zu können.

Sollte es bis vor der Bundestagswahl nicht möglich sein, diesen zu installieren, soll bis Frühjahr 2022 weiter versucht werden, interessierte Jugendliche für dieses Gremium zu finden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 17 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
17		4

13	FA-19/2021	Antrag der Liste Scheib vom 07.06.2021 hier: Beirat für Menschen mit Behinderung
----	------------	---

Bemerkungen:

Herr GV Scheib begründete seinen Antrag und informierte darüber, dass er einen geänderten bzw. erweiterten Beschlussvorschlag vorgelegt habe. Für die CDU- und SPD-Fraktion wurde mitgeteilt, dass diese den Beschlussvorschlag unterstützen würden.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Grundlagen für die Installation eines Beirates für Menschen mit Behinderung i.S.d. § 2 HessBGG zu schaffen.
Mitglieder sollen Menschen der Gemeinde sein, die dieser Norm unterfallen sowie auch deren rechtlichen- und Interessenvertreter.
Die Organisation und Einberufung des Beirates ist durch Satzung zu regeln.

Für den Fall, dass sich in nach einem angemessenen Zeitraum nicht ausreichend Menschen für die mögliche Teilnahme an dem Beirat gemeldet haben, wird beschlossen, dass zwei Sitze des Seniorenbeirates Menschen mit Behinderung i.S.d. § 2 HessBGG zur Verfügung gestellt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 17 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
17		4

14	FA-21/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Blitzer in Wattenheim
----	------------	---

Bemerkungen:

Der Antrag wurde bis zur nächsten Sitzungsrunde vertagt und der

6 Sitzung der Gemeindevertretung

Tagesordnungspunkt somit abgesetzt.

Es wurde darüber informiert, dass die rechtliche Seite abgeklärt und von der Verwaltung bis September eine neue Vorlage erstellt werde.

Abstimmungsergebnis: vertagt

15	FA-22/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Versetzung der Mautsäule an der B44 ("Marsch-Kreisel")						
Bemerkungen:		Herr GV Kronauer begründete den Antrag und wies nochmals auf die Brisanz hin. Die Vorsitzenden der Ausschüsse teilten mit, dass der Beschlussvorschlag jeweils einstimmig mit 7 Ja-Stimmen empfohlen worden sei. Herr GV Vollrath betonte, dass der Antrag von der Sache her ein guter Antrag sei, wies aber darauf hin, dass schon mehrfach die Bearbeitung zugesagt worden und es sehr schwierig sei, da die Verantwortlichen eine uneinsichtige Haltung hätten. Herr Bürgermeister Scheib habe signalisiert, dass er dranbleibe und dies sei auch wichtig.						
Beschluss:		Die Gemeindevertretung beschließt, in Absprache mit HessenMobil und den zuständigen Behörden die Versetzung der Mautsäule (B44) in Richtung Norden (Groß-Rohrheim, nördlich der Brücke der L3261) zu prüfen bzw. die Versetzung zu veranlassen.						
Abstimmungsergebnis:		beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)						
		<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja</td> <td style="width: 33%;">Nein</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>21</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	21		
Ja	Nein	Enthaltung						
21								

16	FA-23/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Radfahren neu entdecken						
Bemerkungen:		Der Antrag wurde von Herrn GV Kronauer begründet. Herr GV Fiedler informierte als Vorsitzender des HFuS-Ausschusses, dass dieser den Beschlussvorschlag mit 7 Ja-Stimmen einstimmig empfohlen habe. Herr GV Vollrath teilte mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag von der Sache her begrüße, man sich jedoch die Frage gestellt habe, ob dieser die Verwaltung nicht noch mehr belaste. Der Bürgermeister habe jedoch erklärt, dass dies kein Problem darstelle.						
Beschluss:		Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Landkreis Bergstraße zu prüfen, ob zur Umsetzung der Aktion „Radfahren neu entdecken“ Kostenfreiheit in Anspruch genommen werden kann. Die Gemeindeverwaltung wird sodann mit der Bewerbung um bzw. mit der Koordination der Aktion des Landes Hessen „Radfahren neu entdecken“ beauftragt. Die Umsetzung soll noch im Sommer 2021 erreicht werden.						
Abstimmungsergebnis:		beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)						
		<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja</td> <td style="width: 33%;">Nein</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>21</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	21		
Ja	Nein	Enthaltung						
21								

17	FA-25/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Auflistung aller Flächenreserven der Gemeinde (Gewerbe)
----	------------	---

6 Sitzung der Gemeindevertretung

Bemerkungen:

Der Antrag wurde von Herrn GV Wetzel näher erläutert. Auch vor dem Hintergrund der nächsten Erweiterung des Gewerbegebietes sei die Auflistung der Flächen besonders wichtig. Gegebenenfalls könne man die Baulücken Privater ohne Angaben persönlicher Daten hinzufügen.

Herr GV Neumann informierte für den BGLU-Ausschuss, dass dieser den Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen habe.

Von Herrn GV Vollrath wurde kritisiert, dass dies als Antrag eingereicht worden sei. Seine Fraktion stimme diesem wegen der Wichtigkeit zwar zu, er bat jedoch, künftig solche Dinge in Form von Anfragen einzureichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird damit beauftragt, die Grundstücke in Gemeindeeigentum, die sich für gewerbliche Nutzungen eignen, steckbriefartig zusammenzustellen und der Gemeindevertretung zu übersenden. Es sollen insbesondere folgende Informationen abgebildet werden:

- Lage des Grundstücks mit aussagekräftigem Lageplan
- Größe des Grundstücks
- Bodenrichtwert
- Baurechtliche Einschätzung (B-Plan, § 34 BauGB)
- Erschließungsstatus
- Hemmnisse / Belastungen
- Aktivierbar- bzw. Verfügbarkeit (kurz-, mittel-, langfristig)

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		

18	FA-27/2021	Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: Ruhepol für Bürger
----	------------	--

Bemerkungen:

Der Antrag wurde vertagt.

Abstimmungsergebnis:

vertagt

19	FA-28/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: Anbringung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel und vermehrte Geschwindigkeitskontrollen
----	------------	--

Bemerkungen:

Der Antrag wurde von Frau GV Muhs erläutert. Sie informierte darüber, dass der Ortsbeirat Wattenheim den Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen habe.

Für den HFuS-Ausschuss teilte Herr GV Fiedler mit, dass dieser ebenfalls einstimmig seine Empfehlung ausgesprochen habe.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, während den Sommertagen in der Schulstraße in Wattenheim eine Geschwindigkeitsanzeigetafel anzubringen und vermehrte Geschwindigkeitskontrollen, insbesondere an sonnigen warmen Tagen, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 17 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
17		4

6 Sitzung der Gemeindevertretung

20	FA-29/2021	Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: Historischer Rundweg in Wattenheim
----	------------	--

Bemerkungen: Der Antrag wurde von Frau GV Muhs erläutert. Sie informierte darüber, dass der Ortsbeirat Wattenheim den Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen habe.
Für den Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss teilte Herr GV Fiedler mit, dass im Beschlussvorschlag eine Ergänzung dahingehend vorgenommen worden sei, dass die Prüfung hinsichtlich des Historischen Rundwegs auch für Biblis und Nordheim erfolgen solle. Die Empfehlung im Ausschuss sei einstimmig gewesen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Errichtung eines historischen Rundwegs in Biblis, Nordheim und Wattenheim in Form von Aufstellung einiger Informationstafeln (4-5 Stück) möglich ist.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		

21	FA-30/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: Packstation für Wattenheim
----	------------	--

Bemerkungen: Der Antrag wurde von Frau GV Muhs erläutert. Sie informierte darüber, dass der Ortsbeirat Wattenheim den Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen habe. Frau GV Weissbrodt wies darauf hin, auch für Nordheim einen entsprechenden Antrag gestellt zu haben. Es wurde darüber informiert, dass der Beschlussvorschlag entsprechend im HFuS-Ausschuss ergänzt worden sei. Herr GV Fiedler teilte mit, dass der Ausschuss den erweiterten Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen habe.

Frau GV Wetzel teilte mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag unterstützen werde. Es wurde noch auf die Barrierefreiheit und ausreichend Parkplätze hingewiesen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mit geeigneten Anbietern, wie der DHL, in Verhandlungen zu treten zwecks Einrichtung einer Packstation in Wattenheim. Der Ort ist so zu wählen, dass er einerseits gut erreichbar ist und Haltemöglichkeiten bietet, andererseits aber auch nicht zu übermäßigen verkehrlichen Belastungen von zum Beispiel Anliegern führt.

Für den Ortsteil Nordheim ist analog zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		

22	FA-32/2021	Antrag der Liste Scheib hier: Sandbank Nordheim
----	------------	--

Bemerkungen: Der Antrag wurde von Herrn GV Scheib zurückgezogen.

6 Sitzung der Gemeindevertretung

23	FA-33/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2021 hier: Neubau einer Schulsport- und Mehrzweckhalle
----	------------	---

Bemerkungen:

Der Antrag wurde von Herrn GV Wetzel erläutert. Er betonte, dass durch den Neubau der Schule auch die Infrastrukturversorgung zur Riedhalle wegfallt. Soweit der Erhalt der Riedhalle in Frage komme, müsse eine neue Heizungsanlage eingebaut und in erhebliche Sanierungsmaßnahmen investiert werden, da das Gebäude auch von den energetischen Anforderungen nicht mehr zeitgemäß sei. Die Multifunktionshalle in Einhausen, in der auch Vereinsbedarfe berücksichtigt worden seien, zeige, dass der Landkreis Gemeinden unterstütze. Neben dem Schulsport sei das Vereinsleben in der Gemeinde zu berücksichtigen und somit der Zugriff der Vereine auf die Halle nachmittags und abends besonders wichtig. Da der Spatenstich der neuen Schule im Herbst vorgesehen sei, müsse rechtzeitig mit dem Landrat gesprochen werden, um die Mittel von Kreis und Land zu nutzen.

Für den HFuS-Ausschuss betonte Herr GV Fiedler, dass der Beschlussvorschlag aufgrund eventueller Auswirkungen auf den bereits am 05.02.2020 gefassten Beschluss entsprechend ergänzt und so einstimmig empfohlen worden sei. Die Empfehlung im BGLU-Ausschuss war ebenfalls einstimmig.

Für die SPD-Fraktion betonte Herr GV Vollrath die Wichtigkeit des Antrages. Er selbst sehe keine Konkurrenz zum alten Beschluss. Es gehe um die politische Willensbildung. Ohne die finanzielle Beteiligung des Kreises sei die Umsetzung nicht zu leisten. Daher müsse man nun entsprechend handeln.

Bürgermeister Scheib sprach noch das Jugendcafé „Na Sowas“ an. Die ursprünglich angedachten Örtlichkeiten in der Pfaffenaue seien nicht haltbar, daher müsse hierüber gesprochen werden. Herr GV Vollrath schlug vor, das Thema im Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss im September nochmals im Zusammenhang mit ISEK näher zu betrachten und darüber zu reden, wie es mit dem Jugendcafé weitergehe. Gegebenenfalls bestehe in diesem Kontext die Möglichkeit eines Ersatzbaues für den Verein in der Pfaffenaue.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mit dem Landrat des Landkreises Bergstraße die Rahmenbedingungen für den Neubau einer Schulsport- und Mehrzweckhalle am Standort Freiherr-vom-Stein-Straße nach dem „Modell Einhausen“ zu eruieren (Funktionalität, Umfang, Bauzeiten, Fördermittelakquise, Kostenbeteiligung der Gemeinde etc.).

Gleichzeitig soll mit den Vereinen, die regelmäßig Übungs- und Spielbetrieb in der Riedhalle haben, gesprochen werden, um auch deren Bedarfe zu berücksichtigen.

Auf der Grundlage des Beschlusses vom 05.02.2020 (VL 11/2020) stellt die Verwaltung bis zur nächsten Sitzungsrunde im BGLU die Ergebnisse dieses Beschlusses umfänglich vor. Somit wäre der Beschluss vom 05.02.2020 bei Vollständigkeit der Beantwortung abgeschlossen.

Den Fraktionsvorsitzenden ist bis 22.08.2021 über den Ausgang der Gespräche schriftlich zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		

6 Sitzung der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende, Herr GVV Großmann, bedankte sich bei der Presse und den Besuchern für die Teilnahme an der Sitzung und schloss um 21.10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Großmann
Vorsitzender

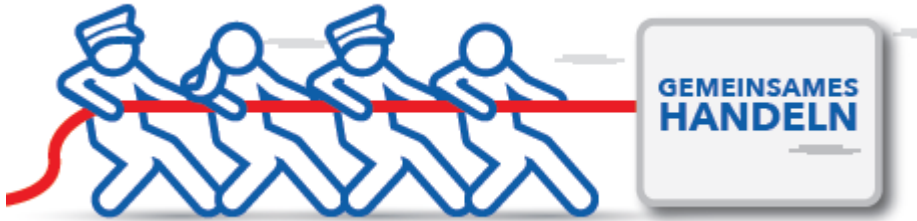
Wolf
(Schriftführerin)

Sitzung der Gemeindevertretung in Biblis, 07.07.2021



Stefanie von Hammel und Christel Shelton





Was ist KOMPASS?

Entwicklung eines passgenauen Lösungsangebot
zur Verbesserung der kommunalen
Sicherheitsbedürfnisse (Schwerpunkt Prävention).



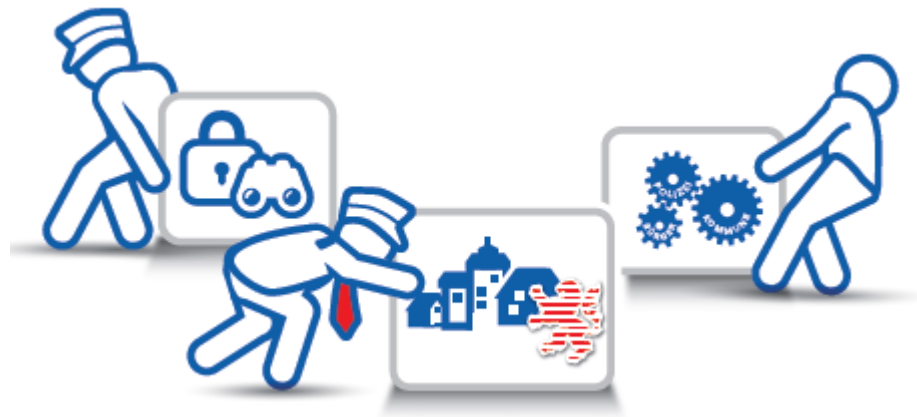
Für wen ist KOMPASS?

Kompass richtet sich an alle
hessischen Städte und
Gemeinden.



Wie funktioniert KOMPASS?

- Ziel ist die objektive Sicherheitslage und das subjektive Sicherheitsgefühl zu verbessern
- Erstellung einer gemeinsamen Sicherheitsanalyse für die Kommune
- Präventive Maßnahmen gezielt und sinnvoll einsetzen



Fakt ist:

- Kriminalität wird zuerst unmittelbar vor Ort wahrgenommen
- Kriminalität wird häufig durch regionale Täter begangen
- Kriminalität hat vielfältige Ursachen
- Kriminalität kann am wirkungsvollsten vor Ort analysiert und beeinflusst werden



Wer leistet welchen Beitrag bei KOMPASS?

Polizei / Land Hessen:

- KOMPASS-Geschäftsstelle im HLKA (2 zusätzliche Stellen)
- KOMPASS-Berater/-innen (14 neue Stellen), Schnittstelle zwischen allen Akteuren, Begleitung der Kommune
 - Schutzmann vor Ort (30 weitere Stellen)
 - Mitwirkung im Präventionsrat
 - Präventionsprogramme





Präventionsangebot

HESSEN



**Migrations-
beauftragte
in der
Hessischen
Polizei**



**Schutzmann vor Ort
(SvO)**



**Verkehrsprävention
(Schwerpunktmäßig
für Kinder,
Jugendliche
und Senioren)**



**Seniorenprävention
(z. B.
Maßnahmen
gegen
Enkeltrick)**



**Gütesiegel „Sicher
Wohnen“**



**Freiwilliger
Polizeidienst**



**Jugendprävention
(Gewaltpräventions-
programm für
Jugendliche
„PIT-Hessen“)**



**Städtebauliche
Kriminal-
prävention,
Sicherungs-
technische Beratung**



**Cybercrime-
Fachberater**



**„Gewalt Sehen Helfen“
(Programm beim
interministeriellen
Netzwerk gegen
Gewalt)**



**Videoüberwachung
(z. B. Erhöhung der
subjektiven
Sicherheit)**



Wer leistet welchen Beitrag bei KOMPASS?

Kommune:

- Bewerbung und Magistratsbeschluss
- Benennung KOMPASS- Ansprechpartner/-in
- Einrichtung eines Präventionsrates, gemäß § 1 Abs. 6 HSOG
- Einbeziehung der Bürger (Bürgersprechstunden und -versammlungen, Ortsbegehungen, Gespräche in Wohnquartieren)
- Erhebung und Auswertung von Daten für die Sicherheitsanalyse in Form einer Bürgerbefragung und einer Sicherheitskonferenz
- Zusammenfassung in einem Sicherheitsbericht
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (in Absprache)
- Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Präventionsmaßnahmen



Wer leistet welchen Beitrag bei KOMPASS?

Bürger:

Bürger können sich aktiv an den Maßnahmen der Stadt/Kommune einbringen.

- Bürgersprechstunden
- „Mängelmelder“
- Bürgerbefragung
- Sicherheitskonferenz
- Unterstützung von Präventionsprogrammen (z.B. Ausbildung SfS oder GsH)

Finanzelle Förderung ?

- Installation von Videoüberwachungsmaßnahmen
- Interkommunale Zusammenarbeit – FPoID
- Förderungsmaßnahmen - Einbruchschutz





Wer erhält das KOMPASS-Sicherheitsiegel?

Kommunen, die an der Initiative teilnehmen, und nach Erstellung einer Feinanalyse, mindestens drei neue Maßnahmen oder Projekte aus dem polizeilichen Präventionsportfolio umsetzen.

Prüfung und Entscheidung obliegt dem Innenministerium.



KOMPASSregion

- Zusammenschluss von 2-5 Kommunen
- Teilung von Arbeitsprozessen und/oder Personal
- Prozessablauf analog der KOMPASS-Kommune, inklusive Siegelverleihung
- IKZ-Fördermöglichkeiten



KOMPASSpartner

- Einstieg in die KOMPASS-Familie ohne Magistratsbeschluss
- Benennung eines/r Ansprechpartners/-in
- Begrüßungsschild
- Kurz-Bürgerbefragung
- Umsetzung von einer Präventionsmaßnahme
- Zunächst kein Siegel





HESSEN



Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

kompass.hessen.de

Christopher Wetzel

Fraktionsvorsitzender

christopher.wetzel@gmx.de

Tel. 0162/ 9704097

08.06.2021

An den
Bürgermeister der Gemeinde Biblis
Herr Volker Scheib
Darmstädter Straße 25
68647 Biblis

Anfrage der CDU-Fraktion für die Sitzung der Gemeindevertretung am 07.07.2021 / Sitzung des Ortsbeirats Nordheim am 23.06.2021

F09/2021: Baugebiete im Ortsteil Nordheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scheib, sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um schriftliche Beantwortung der folgenden Anfrage bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung (hier: 07.07.2021) bzw. für den Ortsbeirat in Nordheim (hier: 23.06.2021):

- Wie ist der Stand der Baugebietsentwicklung in Nordheim? Mit welchen Schritten und welchem Verfahren kann hier gerechnet werden? Wie ist der zeitliche Ablauf?
- Gibt es eine Erhebung hinsichtlich des Bedarfs an Baugrundstücken von Einwohnern aus dem Ortsteil Nordheim? Wenn ja, wie drückt sich der aktuelle Bedarf aus? Wenn nein, ist eine solche Erhebung geplant?
- Wie ist der Stand der Innenentwicklung „Steinstraße 18“? Wann kann hier mit einem Baubeginn gerechnet werden?

Die letzte Baugebietsentwicklung nach „Außen“ fand im Jahr 2001 statt (Bebauungsplan „Wattenheimer Weg“). Nach dem in Biblis das Baugebiet Helfrichsgärtel III erschlossen und aktiv vermarktet wird, sollen auch im Ortsteil Nordheim Bauplätze für sog. „freies Bauen“ erschlossen werden. Die Planungsgruppe Darmstadt hat hierzu eine Potentialanalyse (MV-3/2021) erstellt und den kommunalen Gremien im Januar 2021 vorgestellt. Eine Beschlussfassung erfolgte nicht (Mitteilungsvorlage – „Kenntnisnahme“).

Die CDU-Fraktion bittet daher um Beantwortung o.g. Fragen.

Es ist in der Sitzung des Ortsbeirats Nordheim am 23.06.2021 ebenfalls darüber zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Christopher Wetzel
Fraktionsvorsitzender

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion – F09/2021

<u>Aktenzeichen</u>	<u>Bearbeiter</u>	<u>Telefon</u>	<u>Telefax</u>	<u>E-Mail</u>	<u>Zimmer</u>	<u>Datum</u>
600-20/di	Herr Dinges	-65	-10 65	adinges@biblis.eu	2.09	06.07.2021

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion für die Sitzung der GV am 07.07.2021 / Sitzung OB NO am 23.06.2021

hier: F09/2021. Baugebiete im Ortsteil Nordheim

Wie ist der Stand der Baugebietsentwicklung?

Es ist noch nicht entschieden an welchem Standort das Baugebiet umgesetzt werden soll. Es wird auf die Anlage der MV-3/2021 „Untersuchung von Siedlungsentwicklungspotentialen im Ortsteil Nordheim der Gemeinde Biblis“ verwiesen. Es wurden fünf mögliche Standorte untersucht. Die Standortempfehlung fiel primär auf den Standort ggü. dem Friedhof Nordheim, vgl. FNP. Der Standort beim Sportplatz Nordheim (Hartplatz i. V. m. einem Teilareal der Ackerfläche hinter der Ringstraße) wurde sekundär als Siedlungsentwicklungspotential im Außenbereich empfohlen.

Mit welchen Schritten und welchem Verfahren kann hier gerechnet werden?

Zunächst soll das Regierungspräsidium Darmstadt zur Frage der Gemeinde gehört werden, ob die Fläche von 1,8 ha im Flächennutzungsplan und Regionalplan innerhalb des Ortsteils Nordheim ohne zeitliche Verzögerung durch Bürokratie verlegt werden kann. Danach kann die Gemeindevertretung, unter Einbeziehung des Meinungsbildes des Ortsbeirates, sich für einen der o. g. Standorte entscheiden.

Wie ist der zeitliche Ablauf?

Wir gehen davon aus, dass wir im September eine Vorlage einspielen können. Evtl. wird ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der HLG (Hess. Landgesellschaft), in der Sache Baulandbereitstellung, geschlossen.

Gibt es eine Erhebung hinsichtlich des Bedarfs an Baugrundstücken von Einwohnern aus dem Ortsteil Nordheim?

Nein.

Es gibt vier Bewerbungen die sich explizit um einen Bauplatz im Ortsteil Nordheim bewerben. Alle vier Bewerber kommen bzw. stammen aus Nordheim.

Wenn ja, wie drückt sich der aktuelle Bedarf aus?

Wenn nein, ist eine solche Erhebung geplant?

Nein, eine solche Erhebung ist nicht geplant. Z. Zt. liegen der Gemeinde 150 Bewerbungen für Biblis, Nordheim und Wattenheim vor. Überschreitet die Anzahl der Bewerbungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Bauplätze ist über die Vergabe nach Kriterien nachzudenken.

Wie ist der Stand der Innenentwicklung „Steinstraße 18“?



Der Vorhabenträger hat das Areal verkauft. Der notarielle Kaufvertrag wurde geschlossen. Ein Lastenübergang ist noch nicht erfolgt. Der Kaufpreis ist noch nicht fällig. Aus Gründen des Datenschutzes darf der neue Eigentümer nicht genannt werden.

Wann kann hier mit dem Baubeginn gerechnet werden?

Wir haben mit dem neuen Eigentümer Kontakt aufgenommen. Aufgrund der o. g. Punkte kann er noch keine Aussage über die Bebauung treffen. Mit der Vermarktung des Projekts wurde noch nicht begonnen.

Im Auftrag
Herr Dinges
Leiter der Bauverwaltung
06.07.2021

Beschlusskontrolle im SD-Net

zurück zur Hauptseite

Startseite

- News
- Ämter
- Gremien
- Fraktionen
- Personen
- Vorlagen
- Sitzungen
- Beschlusskontrolle**
- Recherche
- Downloads
- Allgemeine Verwaltung
- Finanzverwaltung
- Bauverwaltung
- Allgemeine Downloads

Persönliches Menü

Kennwortänderung

Anmeldung

Angemeldet:
Frau Michelle Rimer

Abmelden

Beschlusskontrolle - Auswahl 30 Minuten

In diesem Formular können Sie die Auswahlkriterien für die nachfolgende Übersicht der Beschlusskontrolle einschränken. Bitte füllen Sie die Formularfelder bei Bedarf aus.

Suchkriterien

Beschluss zur TOP-Nummer
z. B. VL-20/2012 oder VL-*/2012 keine Eingabe oder * = alle Vorlagen

Beschlusstyp

Vorlagentyp

öffentlich/nichtöffentlich

Gremium

Zeitraum von

Zeitraum bis

Optionen

Alle

Offene Beschlüsse

Überfällige Beschlüsse

Erledigte Beschlüsse

Anzeigen




zurück zur Hauptseite

Startseite

- News
- Ämter
- Gremien
- Fraktionen
- Personen
- Vorlagen
- Sitzungen
- Beschlusskontrolle
- Recherche
- Downloads
- Allgemeine Verwaltung
- Finanzverwaltung
- Bauverwaltung
- Allgemeine Downloads

Persönliches Menü

Kennwortänderung

Anmeldung

Angemeldet:
Frau Michelle Rimer

Beschlusskontrolle 30 Minuten

In diesem Formular können Sie die Auswahlkriterien für die nachfolgende Übersicht der Beschlusskontrolle einschränken. Bitte füllen Sie die Formularfelder bei Bedarf aus.

Suchkriterien

Beschluss zur TOP-Nummer
z. B. VL-20/2012 oder VL-*/2012 keine Eingabe oder * = alle Vorlagen

Optionen einblenden

Einen Datensatz gefunden.

Beschlusskontrolle		Erledigungstermin
Übersicht	Fraktionsantrag FA-21/2021 - Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss Do, 01.07.2021 19:00 Uhr Allgemeine Verwaltung Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Blitzer in Wattenheim	23.09.2021



[zurück zur Hauptseite](#)

Startseite

- News
- Ämter
- Gremien
- Fraktionen
- Personen
- Vorlagen
- Sitzungen
- Beschlusskontrolle
- Recherche
- Downloads
 - Allgemeine Verwaltung
 - Finanzverwaltung
 - Bauverwaltung
 - Allgemeine Downloads


Persönliches Menü

- [Kennwortänderung](#)

Anmeldung

Angemeldet:
Frau Michelle Rimer

[Abmelden](#)



Vorgang FA-21/2021

30 Minuten

Diese Ansicht enthält Informationen zum Vorgang der Fraktionsantrag FA-21/2021.

Fraktionsantrag:	FA-21/2021 (öffentlich)
Betreff:	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Blitzer in Wattenheim
Federführung:	Allgemeine Verwaltung
Dokument:	 Fraktionsantrag FA-21/2021 (exportiert: 10.06.2021) (38 KB)  Antrag 08_2021_CDU Fraktion Blitzer Wattenheim (exportiert: 10.06.2021) (124 KB)

Notiz

Beratungsfolge

Termin	Gremium	Beschluss	Abstimmung
Di, 15.06.2021 14:00 Uhr	Gemeindevorstand		
Do, 24.06.2021 19:01 Uhr	Ortsbeirat Wattenheim		
Do, 01.07.2021 19:00 Uhr	Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss		
Mi, 07.07.2021 19:00 Uhr	Gemeindevertretung		

Beschlusskontrolle

Status	offen
Termin	Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss Do, 01.07.2021 19:00 Uhr
Information	Auf Grundlage der Beratung im HFuS am 01.07. soll der Sachverhalt vor allem im Hinblick auf rechtliche Belange dezidiert geprüft werden. Das Ordnungsamt wird bis zum 24.09. (nächster HFuS) eine Ausarbeitung vorbereiten. Im Haushalt veranschlagtes Budget: 150.000 €
zu erledigen bis	24.09.2021



Christopher Wetzel
Fraktionsvorsitzender
christopher.wetzel@gmx.de
Tel. 0162/ 9704097
08.06.2021

An den
Bürgermeister der Gemeinde Biblis
Herr Volker Scheib
Darmstädter Straße 25
68647 Biblis

Anfrage der CDU-Fraktion für die Sitzung der Gemeindevertretung am 07.07.2021

F10/2021: Mobiles Blitzgerät

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scheib, sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um schriftliche Beantwortung der folgenden Anfrage bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung (hier: 07.07.2021):

- Wie oft wurde das Blitzgerät bereits erfolgreich eingesetzt?
- An welchen Stellen wurden bis dato Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt? Nach welchem System werden diese Kontrollen durchgeführt?
- Inwieweit ist geplant, dass die zu gründende Verkehrskommission Empfehlungen für den Einsatz des Gerätes aussprechen kann und wann kann mit der entsprechenden Umsetzung gerechnet werden?

In der Sitzung des BGLU-Ausschusses im Januar 2021 wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen seitens der Verwaltung berichtet, dass ein mobiles Blitzgerät angeschafft wurde (vgl. Niederschrift zu VL-3/2021). Die CDU-Fraktion begrüßt es, dass die Verwaltung in der Lage ist, selbstständig und flexibel Geschwindigkeitskontrollen im Ortsgebiet durchzuführen.

Die CDU-Fraktion bittet daher um Beantwortung o.g. Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Christopher Wetzel
Fraktionsvorsitzender